

# Evangelische Frauen\*arbeit

Hamburg



VERANSTALTUNGEN  
WORKSHOPS  
PROJEKTE

# 2025

August – Dezember

# Chronologischer Terminüberblick

30.08.	Slow Fashion Coach Qualifizierung, Modul 1	5
04.09.	Reden von Gott: „Nichtbinäre Geschlechter in antiken Texten“	6
07.09.	Gottesdienst in gerechter Sprache in Altona: Gottesbilder	8/9
10.09.	Bibel feministisch gelesen: Verloren und wiedergefunden	10
13.09.	Slow Fashion Coach Qualifizierung, Modul 2	5
13.09.	Führung zu Fassaden- und Dachbegrünung	11
23.09.	Salon: Friedensfähig werden!	12
25.09.	Lesung: Lina Morgenstern	13
28.09.	Gottesdienst in gerechter Sprache in Nord-Barmbek	8
28.09.	Abschlussfest „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“	14
30.09.	Online-Vortrag „Was hat die Mücke je für uns getan?“	15
01.10.	Bibel feministisch gelesen: Botin des lebendigen Wassers	10
02.10.	Online-Reihe Transkulturelle Frauen in Vielfalt	16
10.10.	Jubiläumsgottesdienst in gerechter Sprache in Lokstedt	8
11.10.	Slow Fashion Coach Qualifizierung, Modul 3	5
14.10.	Salon: Feministische Politiken in Zeiten von Krieg	12
17.10.	Weltgebetstags-2-Tages-Werkstatt in Hamburg	17
04.11.	Online-Reihe Transkulturelle Frauen in Vielfalt	16
05.11.	Bibel feministisch gelesen: Ich bin das Brot des Lebens	10
08.11.	Slow Fashion Coach Qualifizierung, Modul 4	5
08.11.	Women's Voices for Peace – Frauenstimmen für Frieden	18
09.11.	Gottesdienst in gerechter Sprache in Altona	8
10.11.	Online-Vortrag „Von der Agency aller Geschöpfe“	19
13.11.	Reden von Gott: „Die Hebammen Schiffra und Pua“	6
17.11.	Online-Seminar „Hate Speech: Was tun gegen Antifeminismus?“	20
18.11.	Salon: Der Friede Gottes und der Streit für Gerechtigkeit	12
22.11.	Slow Fashion Coach Qualifizierung, Modul 5	5
22.11.	Start WenDo-2-Tages-Workshop	21
25.11.	Gottesdienst zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen*	22
10.12.	Bibel feministisch gelesen: Die Salbung von Bethanien	10
11.12.	Online-Reihe Transkulturelle Frauen in Vielfalt	16
13.12.	Slow Fashion Coach Qualifizierung, Modul 5	5
16.12.	Weihnachtssalon mit Friedenstexten	12
21.12.	Gottesdienst in gerechter Sprache in Altona-Nord	8
buchbar	Workshop: Bin ich rassistisch?	7



## Liebe Frauen\* und Interessierte!

Hoffnungspunkte, Utopien und Visionen einer anderen Realität können Veränderungen anstoßen. Ich bin auf der Suche nach etwas, das inspiriert, Kraft und Impulse gibt, sich den katastrophalen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen entgegenzusetzen. Kürzlich bin ich in der Ausstellung „Glitzer“ im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg fündig geworden.

Glitzer wirkt als transformative Kraft, ist mehr als nur ein Schmuckstück: Er symbolisiert eine Form des Widerstands feministischer und queerer Bewegungen weltweit. Glitzer ist ein Ausdruck von Zugehörigkeit und kollektiver Stärke, er wirkt vor allem kraftvoll in der Masse. Geschichten queerer Identitäten, des Protests und der Selbstbestimmung sind eng mit Glitzer verbunden und inspirieren. Wo findest du Glitzer?

In diesem Halbjahresprogramm begeben wir uns auf die Suche nach Glitzer-Inspirationen: in feministischen Perspektiven auf Gott und Bibel, bei Dachbegrünung, im miteinander Feiern und Diskutieren, Lernen und Ringen.

Wir freuen uns auf die Begegnungen!

Kelly Thomsen

\* Frauen, Lesben, inter, nichtbinäre, trans und agender Personen

<sup>1</sup> offen für alle Geschlechter <sup>2</sup> barrierefrei



## Slow Fashion Coach Qualifizierung<sup>1</sup>

Dieses Programm bietet einen Einblick in die Textilindustrie: Auswirkungen der Bekleidungsherstellung auf die Umwelt, Bedingungen der Arbeiter\*innen, Menschenrechte, textile Lieferketten. In sechs Veranstaltungsmodulen werden politische Initiativen und Kampagnen, NROs, Bekleidungsunternehmen, Menschenrechtsorganisationen und politische Akteur\*innen vorgestellt. Die Teilnehmer\*innen kommen mit Expert\*innen aus den verschiedenen Bereichen in den Austausch und blicken gemeinsam auf Chancen und Herausforderungen. Auch politische Handlungsebenen, die kulturelle Bedeutung von Mode und der individuelle und gesellschaftliche Konsum werden in den Fokus genommen.

Eingeladen sind alle, die

- erfahren möchten, wie Kleidung entsteht und sowohl Menschenrechte als auch Natur geachtet werden können, während sie hergestellt, getragen und entsorgt wird
- sich für eine gerechtere und nachhaltige Modebranche einsetzen möchten
- mehr über sozial und ökologisch faire Kleidung erfahren und sich mit anderen darüber austauschen möchten.

Bei Teilnahme an allen Modulen erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Module können auch einzeln besucht werden; Anmeldungen für die gesamte Qualifizierung werden vorrangig bestätigt.

samstags, 11 – 17 Uhr

**30. August:** Modul 1

**Die Reise eines Kleidungsstücks –  
eine Einführung in die globale Textilindustrie**

**Ort** Haus der Kirche, Max-Zelck-Straße 1, Hamburg-Niendorf<sup>2</sup>

**13. September:** Modul 2

**Unsicher und unterbezahlt –  
Problematiken in der Textilbranche**

**Ort** Haus der Kirche, Max-Zelck-Straße 1, Hamburg-Niendorf<sup>2</sup>

**11. Oktober:** Modul 3

**Der hohe Preis von Kleidung –  
Umweltzerstörung und Klimakrise**

**Ort** Zoom-Videokonferenz

**8. November:** Modul 4

**Mode + Macht – intersektionale Systemkritik**

**Ort** Zoom-Videokonferenz

**22. November:** Modul 5

**Von Siegeln und Sorgfaltspflichten –  
zwischen Freiwilligkeit und Verpflichtung**

**Ort** Zoom-Videokonferenz

**13. Dezember:** Modul 6

**Power Shift –  
Wege in ein gerechtes und nachhaltiges Modesystem**

**Ort** Haus der Kirche, Max-Zelck-Straße 1, Hamburg-Niendorf<sup>2</sup>

**Verantwortliche** Kampagne für Saubere Kleidung Hamburg, Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein

**Veranstalter\*in** Kampagne für Saubere Kleidung Deutschland e. V.

**Gefördert von** Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche

**Informationen** Kelly Thomsen

**Kosten** 80 Euro, Ermäßigung möglich

**Anmeldung** frauenwerk@kirchenkreis-hhsh.de, Tel. 040 558 220-217



## Reden von G\*tt

### Online-Reihe<sup>1</sup>

Das Reden von G\*tt gehört zu den wichtigsten Themen feministischer/Gender-gerechter Theologie, da die symbolische Ordnung der Sprache sich auch auf unsere soziale Wirklichkeit auswirkt und umgekehrt. Vor dem Hintergrund der Entwicklungen unterschiedlicher feministischer, geschlechtergerechter und queerer Theorien wird es darum gehen, neue Gottesbilder zu entwickeln. Das Buch Exodus bietet überraschende Ansätze, die weiterführen können.

In der kleinen Online-Reihe „Feministisch Bibel lesen...“ widmen wir uns an zwei Abenden der feministisch-theologischen Bibellektüre von Texten aus dem Ersten und Zweiten Testament unter verschiedenen Fragestellungen und Gesichtspunkten.

Nach der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail die Zugangsdaten für das Zoom-Meeting und Lektürevorschläge zur Vorbereitung auf den Abend.

**Donnerstag, 4. September, 19 – 21 Uhr**

### „Nichtbinäre Geschlechter in antiken Texten“

Referent\*in Prof\*in Dr.\* Silke Petersen

**Donnerstag, 13. November, 19 – 21 Uhr**

### „Die Hebammen Schiffra und Pua“

Referent\*in Prof\*in Dr.\* Renate Jost

**Moderation** Franziska Pätzold, Frauenwerk der Nordkirche

**Veranstalter\*in** Frauenwerk der Nordkirche

**Ort** Zoom-Videokonferenz

**Anmeldung** [www.frauenwerk-nordkirche.de/seminare](http://www.frauenwerk-nordkirche.de/seminare)



Joy Hoppe

## **Bin ich rassistisch? Reden über Glauben & Rassismus** **Ein Angebot für Kirchengemeinden<sup>1</sup>**

Rassismus wirkt an allen Orten, in allen Köpfen und Strukturen – auch in der Kirche. Er benachteiligt, entwürdigt und wertet Menschen ab. Biblische Texte, Menschen, Sprache und Handlungen transportieren rassistische Bilder. Wer nicht rassistisch sein möchte, muss sich mit Rassismus, seiner Form und Wirkweise auseinandersetzen, aktiv werden und in den Austausch kommen.

Wir bieten Workshop-Angebote für

- Frauen\*gruppen
- Jugendgruppen
- Konfirmand\*innengruppen
- Senior\*innengruppen
- Kirchengemeinderäte
- Mitarbeitende
- Haupt- und Ehrenamtliche

**Modul 1: Einstiegs-Workshop à 2 Stunden**

**Modul 2: 1 bis 2 Tage Intensiv-Workshop**

**Modul 3: Gemeinsame Gestaltung eines  
Themengottesdienstes**

Die Module sind einzeln buchbar.

### **Termine nach Absprache**

**Verantwortliche** Joy Hoppe, Ökumenische Arbeitsstelle Weitblick,  
Kelly Thomsen

**Kontakt** [kelly.thomsen@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:kelly.thomsen@kirchenkreis-hhsh.de)

## **G\*tt – jenseits aller Geschlechter** Gottesdienste in gerechter Sprache<sup>1</sup>

Ist Gott männlich oder weiblich – divers oder jenseits aller Geschlechter? In den Gottesdiensten kommt die Vielfalt biblischer Gottesbilder zur Sprache. Neue Formen von Liturgie und Predigt werden praktiziert – offen für alle Geschlechter. Seit 2019 wurden 76 Gottesdienste in 30 Kirchen in den beiden Hamburger Kirchenkreisen gefeiert. Diese wurden von 38 Pastor\*innen, Vikar\*innen, Prädikant\*innen und Lektor\*innen mit diversen Teams vorbereitet. Anlässlich des 6-jährigen Jubiläums laden wir im Anschluss an den Gottesdienst am 10. Oktober zu einem Empfang ein.

### **Sonntag, 7. September, 10 Uhr: Gottesbilder**

Gottesdienstteam

**Ort:** Paul-Gerhardt Gemeinde Altona, Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 2, Altona

### **Sonntag, 28. September, 10 Uhr: Sorgt euch nicht!**

Kantorin Maike Ostermann und Prädikant Peter Will

**Ort:** Auferstehungskirche Barmbek, Tieloh 22, Nord-Barmbek

### **Freitag, 10. Oktober, 18 Uhr: Jubiläumsgottesdienst**

Nele Bastian, Pastorin Joy Hoppe, Pastor Claus Hoppe, Dr. Michaela Will

**Ort:** Petruskirche, Winfridweg 22, Lokstedt

### **Sonntag, 9. November, 10 Uhr:**

#### **Hoffnungsbilder – gegen das Vergessen**

Pastorin Katrin Fischer

**Ort:** St. Petri Altona, Gemeindesaal, Schmarjestraße 33, Altona

### **Sonntag, 21. Dezember, 11.15 Uhr: Herzenssachen**

Prädikantin Irmgard Busemann

**Ort:** Pauluskirche Altona, Bei der Pauluskirche 2, Altona-Nord

#### **Anmeldung zum Jubiläumsempfang:**

frauenwerk@kirchenkreis-hhsh.de, Tel. 040 558 220-217

#### **Koordinierung und Begleitung:**

Nele Bastian, Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit der Nordkirche, und Dr. Michaela Will



Grid Altmann, pixabay.com

## **Gottesbilder**

### **Gottesdienst zum Frauen\*Sonntag<sup>1</sup>**

Gott – Geistkraft – Allmächtige – Lebendiger – Schöpfer\*in.

Gott hat so viele Namen.

In der Bibel findet sich eine Fülle verschiedener Gottesnamen und -bilder – und schon immer wurde über diese Frage nachgedacht, hitzig diskutiert und gestritten.

In diesem Gottesdienst begeben wir uns auf die Suche: Welche Vorstellungen und welche Bilder gibt es von Gott? Und welche Vorstellungen haben wir selbst? Wir werden darüber nachdenken, wie unterschiedliche Perspektiven unser Verständnis von Gott beeinflussen und welche Rolle diese Bilder in unserem Glaubensleben spielen. Und wie passt das mit dem Gebot zusammen, dass wir uns kein Bild von Gott machen sollen?

Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, bei Getränken und Snacks miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Sonntag, 7. September, 10 Uhr**

**Leitung** Gottesdienstteam

**Ort** Paul-Gerhardt Kirche, Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 2, Altona

**Anmeldung** nicht erforderlich



## **Bibel feministisch gelesen**

### **Online-Bibelwerkstatt**

Aus feministischer Perspektive lesen sich viele biblische Texte anders. An jedem Abend steht eine Bibelstelle im Zentrum. Ausgehend von einer kurzen Einführung in das jeweilige biblische Buch und kurzen Impulsen werden die biblischen Texte gemeinsam gelesen und diskutiert. Erkenntnisse aus feministischer Theologie, Sozialgeschichte und jüdisch-feministischer Auslegung werden hinzugezogen. Interreligiöse, transkulturelle und ökologische Perspektiven weiten den Blick. In diesem Halbjahr steht das Johannesevangelium im Fokus.

**mittwochs, 19 – 20.30 Uhr**

**10. September**

**Verloren und wiedergefunden** (Lukas 15,1–10)

**1. Oktober**

**Botin des lebendigen Wassers** (Johannes 4,1–42)

**5. November**

**Ich bin das Brot des Lebens** (Johannes 6,22–60)

**10. Dezember**

**Die Salbung von Bethanien** (Johannes 12,1–8)

**Team**

Astrid Faehling, Julia Jünemann, Dr. Michaela Will

**Veranstalter\*in**

Ev.-Luth. Frauenwerk Ostholstein

**Unterstützt von**

Ev. Bildungswerk Kirchenkreis Plön-Segeberg – Frauen, Nachhaltigkeit & Engagement und Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein

**Ort**

Zoom-Videokonferenz

**Anmeldung**

ev.frauenwerk@kk-oh.de, Tel. 04521 80 05-211



## Grüne Stadt

### Führung zu Fassaden- und Dachbegrünung<sup>1</sup>

Die Fassaden der Stadt sollen grüner werden. Als eines der größten Projekte sind die Wände und das Dach des Wissenschaftsgebäudes Halle 36 auf dem DESY-Forschungsgelände aufwendig begrünt worden. Dabei wurden rund 4.600 Quadratmeter Fassaden- und Dachfläche mit rund 25.000 Gräsern, Stauden und Klettergehölzen bepflanzt, um einen Beitrag zu einer modernen und umweltfreundlichen Stadtentwicklung zu leisten. Hauptaspekt ist dabei die effiziente Regenwasserbewirtschaftung, um langfristig – im Sinne des Regeninfrastrukturanpassungs-Prozesses (RISA) – das städtische Abwasserkanalnetz zu entlasten. Grüne Fassaden verbessern zudem den winterlichen und insbesondere den sommerlichen Wärmeschutz und unterstützen so die Ziele der energetischen Gebäudesanierung und damit den Klimaschutz. Zudem bieten sie verschiedenen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum und fördern die Biodiversität in der Stadt.

**Samstag, 13. September, 15 – 17 Uhr**

**Referent\*in** Oliver Irlé, Architekt, Abteilung Bau, DESY Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft

**Team** Dr. Inga Hillig-Stöven, Projektkoordinatorin, Frauenwerk der Nordkirche, Pia Matta, bauwerk KIRCHLICHE IMMOBILIEN, Baupflege und Klimawerkstatt, Barbara Vogel, Biologin, Dr. Michaela Will

**Veranstalter\*in** Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein

**Gefördert von** Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, BINGO! Die Umweltlotterie und NUE, im Rahmen des Projekts „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“

**Treffpunkt** DESY-Forschungszentrum, Notkestraße 85, 22607 Hamburg

**Anmeldung** bis 07.09. unter <https://kurzlinks.de/gruenefassade>



Salonieren bei der Mahnwache der Frauen in Schwarz

## Frieden – jenseits von Polarisierungen Feministischer Salon

Die Debatten um den richtigen Weg aus Kriegen und Konflikten sind polarisiert. Wer für Gewaltfreiheit eintritt, wird häufig als naiv disqualifiziert oder als Putin-freundlich diffamiert – insbesondere Frauen\*. Die Autorinnen der Texte dieses Halbjahrs verbindet eine gemeinsame Haltung. Sie benennen falsche Dualismen und suchen nach Perspektiven jenseits von Polarisierungen, ohne ihr Engagement für Gewaltfreiheit aufzugeben. Maßgelich ist für sie insbesondere auch das Leben der Frauen\* in den Kriegs- und Krisengebieten. Die Abende können auch einzeln besucht werden. Jede Frau\* ist willkommen.

**Salonabende, dienstags, 19.15 – 21 Uhr**

**23. September**

**Friedensfähig werden!**

(Initiative Christlicher Friedensruf Hannover 2025)

**14. Oktober**

**Feministische Politiken in Zeiten von Krieg und darüber hinaus** (Annemarie Sançar)

**18. November**

**Der Friede Gottes und der Streit für Gerechtigkeit**

(Klara Butting)

**16. Dezember**

**Weihnachtssalon mit Friedenstexten**

**Team**

Dr. Michaela Will und Salonieren

**Ort**

Zoom-Videokonferenz, am 16. Dezember vor Ort:  
DENKTRÄUME, Grindelallee 43, Sauerberghof, Haus C,  
Rotherbaum

**Anmeldung**

frauenwerk@kirchenkreis-hhsh.de, Tel. 040 558 220-217



## Lina Morgenstern – Die Geschichte einer Rebellin Lesung und Gespräch mit Gerhard J. Rekel<sup>1</sup>

Als Jüdin in Preußen gründet Lina Morgenstern die Volksküchen, initiiert über 30 Vereine zur Unterstützung von Frauen in Notlagen und hilft, den Fröbel-Kindergarten nach England zu exportieren. Für Frauen hat das 19. Jahrhundert Heim, Herd und Gott vorgesehen. Doch Lina Morgenstern stellt sich raffiniert gegen diesen Lebensentwurf. Zu ihrem 18. Geburtstag gründet sie einen Wohltätigkeitsverein. Als ihre Familie mit fünf Kindern brotlos dasteht, schreibt sie in wenigen Wochen einen Bestseller, weitere folgen. Im Deutsch-Französischen Krieg errichtet sie Lazarette – und rettet so tausende Menschenleben. An Zensur und Patriarchat vorbei initiiert sie die erste Zeitung ausschließlich von Frauen für Frauen und den ersten „Internationalen Frauenkongress“ auf deutschem Boden.

Das Gespräch führt Kristina Omelchenko.

Mit Graupensuppe nach einem Rezept von Lina Morgenstern. Ein Teil der Erlöse des Abends wird an die Obdachlosentagesstätte MAHLZEIT gespendet.

**Donnerstag, 25. September, 19.30 – 21 Uhr**

- Lesung** Gerhard J. Rekel, Autor und Filmemacher  
**Veranstalter\*in** Jüdischer Salon am Grindel e. V.  
**Unterstützt von** Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein  
**Ort** Alfred Schnittke Akademie International,  
Max-Brauer-Allee 124, Altona  
**Kosten** 12 Euro regulär, 8 Euro Freundeskreis, 5 Euro ermäßigt  
**Anmeldung** info@salonamgrindel.de, Tel. 0176 21 99 82 73,  
www.salonamgrindel.de



## „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“ Abschlussfest<sup>1</sup>

Mit vielfältigen Formaten und Aktionen hat das Projekt „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“ in den letzten beiden Jahren das Bewusstsein für die Bedeutung der Biodiversität und den aktiven Artenschutz gestärkt. Das Abschlussfest findet auf dem Gut Wulksfelde vor den Toren Hamburgs statt. Hier wird mit viel Liebe seit 1989 konsequent ökologische Landwirtschaft mit Raum für Artenvielfalt betrieben. Heute sind 12,5 % der Flächen bewusst als Biotope angelegt. Wir laden alle Beteiligten und Interessierten von „Vielfalt wächst“ ein, an diesem artenreichen Ort in kreativem Austausch das Projekt Revue passieren zu lassen.

Die Veranstaltung findet draußen in der Natur statt. Eine Wildkräuterführung, ein Spaziergang zum Projekt „Ökologisch-transkulturell Gärtnern“ und ein Kreativ-Workshop zu Biodiversität werden parallel angeboten und es gibt Suppe und Getränke direkt vom Hof. Im Anschluss können auf einem Acker des Guts auf eigene Kosten Kartoffeln geerntet werden.

**Sonntag, 28. September, 12 – 15 Uhr**

**Team** Astrid Faehling, Dr. Inga Hillig-Stöven, Julia Jünemann, Auguste Sander, Dr. Michaela Will

**Veranstalter\*in** Frauenwerk der Nordkirche

**Gefördert von** Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, BINGO! die Umweltlotterie, Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

**Unterstützt von** Ev. Frauenwerk Ostholstein, Ev. Bildungswerk Kirchenkreis Plön-Segeberg – Frauen, Nachhaltigkeit & Engagement und Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein

**Ort** Gut Wulksfelde, Wulksfelder Damm 15–17, Tangstedt

**Anmeldung** [www.klima-erden.de/aktuelles/](http://www.klima-erden.de/aktuelles/)



## „Was hat die Mücke je für uns getan?“

### Online-Vortrag<sup>1</sup>

„Was kümmert es uns, wenn in Brasilien eine Art verschwindet, von deren Existenz wir bis dahin gar nichts gewusst haben? Und wäre es nicht fantastisch, wenn Mücken ausstürben?“ In ihrem Buch zeigt Frauke Fischer auf, was biologische Vielfalt für unser alltägliches Leben bedeutet. Die Natur ist ein Netzwerk, in dem jeder Organismus eine wichtige Rolle spielt. Keine Art existiert unabhängig von den anderen – wir Menschen sind hier keine Ausnahme. Ohne den Reichtum der Natur könnten wir nicht überleben: ohne Insekten kein Obst, ohne Mikroorganismen kein Humus, ohne Mücken keine Schokolade. Frauke Fischer ist Dozentin an der Universität Würzburg und Gründerin der ersten deutschen Unternehmensberatung mit Schwerpunkt Biodiversität. In diesem Vortrag zeigt sie naturbasierte Lösungen auf, die den Erhalt der biologischen Vielfalt unterstützen.

Online-Abschlussveranstaltung des Projekts „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“.

### Dienstag, 30. September, 19 – 20.30 Uhr

- Referent\*in** Dr. Frauke Fischer, Biologin und Autorin
- Team** Astrid Faehling, Dr. Inga Hillig-Stöven, Julia Jünemann, Auguste Sander, Dr. Michaela Will
- Veranstalter\*in** Frauenwerk der Nordkirche
- Gefördert von** Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, BINGO! die Umweltlotterie, Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung
- Unterstützt von** Ev. Frauenwerk Ostholstein, Ev. Bildungswerk Kirchenkreis Plön-Segeberg – Frauen, Nachhaltigkeit & Engagement und Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein
- Ort** Zoom-Videokonferenz
- Anmeldung** <https://www.klima-erden.de/aktuell/was-hat-die-muecke-je-fuer-uns-geant/>



## **Transkulturelle Frauen in Vielfalt** **Online-Veranstaltungsreihe**

Die Welt von heute ist ein globales Dorf geworden. Frauenperspektiven können in Diskussionen über soziale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und Inklusion nicht ohne ihre Vielfaltsdimensionen betrachtet werden. Es ist wichtig, Geschlecht und verschiedene Formen der Vielfalt bei den Bemühungen um die Schaffung eines gerechteren Umfelds in den Gemeinden, am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft insgesamt zu berücksichtigen.

In den Online-Seminaren werden Fähigkeiten geschult, wie ökumenische und transkulturelle Gruppen theologisch geleitet werden können, effektive Rhetorik wird geübt. Awareness und gewaltfreie Kommunikation sind ein Themenschwerpunkt. Die Termine können auch einzeln besucht werden.

**Donnerstag, 2. Oktober, 18 – 20 Uhr**

**Diversität**

**Dienstag, 4. November, 18 – 20 Uhr**

**Diskriminierung begegnen und Strategien entwickeln**

**Donnerstag, 11. Dezember, 18 – 20 Uhr**

**Sacred Conversations to End Racism**

**Leitung**

Saskia Albers, Dr. Alena Höfer, Delphine Takwi

**Veranstalter\*in**

Frauenwerk der Nordkirche, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

**Ort**

Zoom-Videokonferenz

**Anmeldung**

[www.frauenwerk-nordkirche.de/seminare](http://www.frauenwerk-nordkirche.de/seminare)



# Weltgebetstag

Copyright: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

## WGT aus Nigeria

### Weltgebetstags-Werkstatt in Hamburg

Der Weltgebetstag kommt 2026 aus Nigeria. Das westafrikanische Land ist mit ca. 230 Millionen Einwohner\*innen (2024) das bevölkerungsreichste Land in Afrika.

Mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last“ haben die nigerianischen Frauen den Gottesdienst 2026 für die Welt vorbereitet. In der Werkstatt werden die Worte und Ausarbeitungen der Frauen in kreativen Ideen, Herangehensweisen, Musik, Gebeten und mit kulinarischen Köstlichkeiten an die Frau gebracht. Die Gottesdienstordnung, Frauenbiografien, die Bibelworte, Gebete und Fürbitten werden in Gruppen- und Plenumsarbeit gemeinsam durchgearbeitet.

Am Ende wird der Gottesdienst kreativ gestaltet und gemeinsam gefeiert.

**Freitag, 17. Oktober, 15 Uhr, bis Samstag, 18. Oktober, 17 Uhr**

### Tageswerkstatt

- Leitung** Saskia Albers, Frauenwerk der Nordkirche, Uta Gerstner, Fachstelle Geschlechtergerechtigkeit Hamburg-Ost, Kelly Thomsen
- Veranstalter\*in** Frauenwerk der Nordkirche
- Unterstützt von** Fachstelle Geschlechtergerechtigkeit Hamburg-Ost, Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein
- Ort** St. Ansgar-Haus, Schmilinskystraße 78, Hamburg-Mitte
- Kosten** 105 Euro (inkl. Übernachtung, Verpflegung und Material)
- Anmeldung** [www.frauenwerk-nordkirche.de/seminare](http://www.frauenwerk-nordkirche.de/seminare)



## **Women's Voices for Peace – FrauenStimmen für Frieden**

### **Weg der Frauen\* für Frieden und Friedensfest<sup>1</sup>**

Frieden ist möglich. Angesichts weltweiter Kriege und Konflikte kommen auf dem Weg mit anschließendem Friedensfest vielfältige Perspektiven von Frauen\* zu Wort. Die Frauen\* erheben ihre Stimme, um gewaltfreie Wege zum Frieden aufzuzeigen. Der Weg führt mit Performances vom Rathausmarkt über den Ida-Ehre-Platz und den Glockengießerwall. Das Friedensfest mit Infoständen von Hamburger Friedensinitiativen bietet die Möglichkeit, miteinander bei warmen Getränken, Musik und weiteren Beiträgen ins Gespräch zu kommen. Das Fest ist offen für alle Geschlechter.

#### **Samstag, 8. November, 15 bis 19 Uhr**

**Start** um 15 Uhr Rathausmarkt

**Abschluss** um 17 Uhr Evangelisch-reformierte Kirche in Hamburg, Ferdinandstraße 21, Hamburg-Mitte

**Kontakt** Pastorin Joy Hoppe und Pastorin Dr. Michaela Will

**Veranstalter\*innen** Frauenwerk und Ökumenische Arbeitsstelle Weitblick des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein

**Unterstützt von:** AMICA e. V., Brot & Rosen – Diakonische Basgemeinschaft, Church and Peace – Europäisches Friedenskirchliches Netzwerk, Fachstelle Geschlechtergerechtigkeit des Evangelischen Kirchenkreises Hamburg-Ost, Frauen in Schwarz Hamburg, Frauenwerk der Nordkirche, ICAN und IPPNW Hamburg, Israelitischer Tempelverband zu Hamburg, Referat Friedensbildung der Nordkirche, SCHURA Hamburg e. V.



## Von der Agency aller Geschöpfe Online-Vortrag<sup>1</sup>

Ist die Schöpfung ein Objekt, um das sich die Menschen kümmern müssen? In ihrem Buch „Grüne Theologie“ verdeutlicht Trees van Montfoort: Menschen gehören zur Schöpfung, genau wie alle anderen Lebewesen, und alle haben ihre eigene Handlungsfähigkeit – *agency*. Die ökologische Krise erfordert neue Denk-, Vorgehens- und Glaubensweisen. Dabei entdeckt Trees van Montfoort eine Theologie wieder, die sich nicht auf Gott und den Menschen fokussiert, sondern die gesamte Schöpfung in den Blick nimmt. Trees van Montfoort ist Pfarrerin, theologische Forscherin und Mitglied des Netzwerks Schöpfung und Nachhaltigkeit des niederländischen ökumenischen Kirchenrates.

Im Rahmen der Ev. Akademietage 2025 „– hätte – Würde – könnte –“

**Montag, 10. November 16 – 17.30 Uhr**

**Referent\*in** Trees van Montfoort, Utrecht

**Leitung** Astrid Faehling, Julia Jünemann, Auguste Sander, Dr. Michaela Will

**Veranstalter\*in** Ev. Frauenwerk Ostholstein

**Unterstützt von** Ev. Bildungswerk Kirchenkreis Plön-Segeberg – Frauen, Nachhaltigkeit & Engagement, Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein und Frauenwerk der Nordkirche

**Ort** Zoom-Videokonferenz

**Anmeldung** [ev.frauenwerk@kk-oh.de](mailto:ev.frauenwerk@kk-oh.de), Tel. 0151 67791236

# gegen Antifeminismus

Kelly Thomsen

## Hate Speech: Was tun gegen Antifeminismus? Online-Vortrag<sup>1</sup>

Dieses Kompaktseminar gibt einen Überblick über das Phänomen „Hate Speech“ und zeigt anhand des Schwerpunktes Antifeminismus, wie verschiedene Abwertungsmechanismen mit Rechtsextremismus zusammenhängen. Wir schauen uns aktuelle antifeministische Entwicklungen an und prüfen nach, warum Queerfeindlichkeit auch als „Antifeminismus 2.0“ betrachtet wird. Das Kompaktseminar liefert darüber hinaus praktische Tipps und Hilfen bei antifeministischer Hate Speech on- und offline – und zeigt auch, welche Chancen die sozialen Medien geben, um Antifeminismus die Stirn zu bieten.

Trotz der Kürze ist das Kompaktseminar auf interaktive Methoden ausgelegt, daher sollten die Teilnehmenden nach Möglichkeit mit einem Laptop teilnehmen. Ein Handy oder Tablet eignet sich eher nicht.

**Montag, 17. November, 19 – 21 Uhr**

**Referent\*in** Fluky Bauer, Referent\*in für politische Bildung

**Leitung** Kelly Thomsen

**Ort** Zoom-Videokonferenz

**Anmeldung** frauenwerk@kirchenkreis-hhsh.de, Tel. 040 558 220-217



acky24, pixabay.com

## Selbstbehauptung und Selbstverteidigung WenDo-Workshop

Kennst du das?

Du vermeidest es, draußen im Dunkeln alleine zu sein?

Deine Chefin fällt dir immerzu ins Wort?

Dein Expartner steht weiterhin ständig vor deiner Tür?

Dein Partner hört nicht auf dein „Nein“?

Dein Onkel kommentiert deinen Körper?

Frauen und Mädchen erleben jeden Tag Grenzüberschreitungen.

In einem WenDo-Kurs kannst du ausprobieren und lernen, stärker zu werden, „Nein“ zu sagen, zu fühlen, was du möchtest und was nicht. Das hilft dir in deinem Alltag, dich selbst zu behaupten.

WenDo ist für jede Frau.

Egal, ob du sportlich bist oder nicht.

Egal, wo du herkommst.

Egal, ob du eine trans oder cis Frau bist.

**Samstag, 22. November, 10 – 17 Uhr, und  
Sonntag, 23. November, 10 – 15 Uhr**

**Trainer\*in** Anika Ziemba, WenDo-Kollektiv 5 Finger bilden eine Faust

**Ort** Haus der Kirche, Max-Zelck-Straße 1, Niendorf<sup>2</sup>

**Kosten** 100 €, Ermäßigung möglich

**Anmeldung** bis 05.11. unter [frauenwerk@kirchenkreis-hhsh.de](mailto:frauenwerk@kirchenkreis-hhsh.de),  
Tel. 040 558 220-217



# STOPP GEWALT GEGEN FRAUEN

## Save the Date!

Gottesdienst anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen\*

Seit 1981 wird am 25. November weltweit auf Gewalt gegen Frauen und Ungerechtigkeiten aufmerksam gemacht. 1999 verabschiedeten die Vereinten Nationen eine Resolution, die den 25. November offiziell zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ machte.

Gewalt gegen FLINTA\* ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Sie ist ein globales Phänomen und kann überall auftreten: in jedem Land, auf der Straße oder zuhause.

An diesem Tag veranstaltet das Frauenwerk gemeinsam mit vielen anderen einen Gottesdienst.

Genauere Infos folgen und werden u. a. auf der Webseite [www.trotz-allem-gottesdienst.de](http://www.trotz-allem-gottesdienst.de) veröffentlicht.

**Dienstag, 25. November, 19 Uhr**

**Ort** noch offen (siehe [www.trotz-allem-gottesdienst.de](http://www.trotz-allem-gottesdienst.de))

# Gruppen & Netzwerke

## 8. März Streikbündnis Hamburg

Vernetzt mit feministischen Bewegungen weltweit werden in diesem Bündnis Aktionen zum feministischen Kampftag vorbereitet.

**Infos** [www.fstreikhamburg.org](http://www.fstreikhamburg.org)

## Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Hamburg

Das Bündnis setzt sich gegen die Kriminalisierung und Ächtung von Schwangerschaftsabbrüchen sowie für das Recht auf eine selbstbestimmte Sexualität ein.

**Infos** [www.sexuelle-selbstbestimmung.de](http://www.sexuelle-selbstbestimmung.de)

## CCC Hamburg

Die Regionalgruppe der Kampagne für Saubere Kleidung engagiert sich für fair hergestellte Mode und Menschenrechte in der textilen Lieferkette.

**Infos** [www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de)

## Frauen in Schwarz Hamburg

Mahnwache für Gerechtigkeit und Frieden

**Termine** jeden 1. Mittwoch im Monat

**Ort** Ida-Ehre-Platz/Mönckebergstraße, Innenstadt

**Kontakt** Antje Holst, [hoelliholst@alice.de](mailto:hoelliholst@alice.de)

## Interreligiöses Frauennetzwerk Hamburg

Ein Netzwerk von Frauen, die über die Grenzen von Kulturen und Religionen hinweg im Dialog miteinander sind.

**Infos** [www.interreligioeses-frauennetzwerk.de](http://www.interreligioeses-frauennetzwerk.de)

## Landesfrauenrat Hamburg e. V.

**Infos** [www.landesfrauenrat-hamburg.de](http://www.landesfrauenrat-hamburg.de)

## LuK Hamburg

### Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Lesben und Kirche

Mit kirchlichen Themen verbunden und frauenliebend bzw. lesbisch? Nehmen Sie gerne Kontakt auf.

**Termine** jeden 2. und 4. Montag im Monat

**Ort** Ev. Familienbildung, Looeplatz 14 – 16, Eppendorf

**Kontakt** [hamburg@lesben-und-kirche.de](mailto:hamburg@lesben-und-kirche.de)

## „Die Djembinen“

### Trommelgruppe

**Termine** freitags, Termine auf Anfrage

**Ort** Katharina-von-Bora-Haus, Bahnhofstraße 16, Pinneberg<sup>2</sup>

**Kontakt** Karen Stüben, [drums@women-at-work.org](mailto:drums@women-at-work.org)

Gern kommen wir mit einem Vortrag oder Workshop in Ihre Gemeinde oder Einrichtung. Themenvorschläge finden Sie auf unserer Webseite.

## Herausgeber\*in:

Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein  
Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg

## Anmeldung zu Veranstaltungen:

Sven Heller (Assistenz)

Tel. 040 558 220-217 (Di 10 – 12 Uhr, Do 13 – 15 Uhr)

frauenwerk@kirchenkreis-hhsh.de

Kelly Thomsen

Tel. 040 558 220-213

kelly.thomsen@kirchenkreis-hhsh.de

Pastorin Dr. Michaela Will

Tel. 040 558 220-212

michaela.will@kirchenkreis-hhsh.de

[www.frauenwerk-hhsh.de](http://www.frauenwerk-hhsh.de)

[www.facebook.com/frauenwerk.hamburg.west](https://www.facebook.com/frauenwerk.hamburg.west)

Instagram: #machtwiderstandbunt

Gestaltung: Saskia Siewert

Druckauflage: 3.500 Stück

## Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein

Evangelische Bank

IBAN DE32 5206 0410 2606 4900 18, BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 46100 13200 Frauenwerk



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein  
Bildung



Ev.-Luth. Frauenwerk  
Hamburg-West/Südholstein

Falls Sie den Teilnahmebeitrag nicht aufbringen können, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.